



Bild: B. Cade © GemeindebriefDruckerei.de

**EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE**  
ST. JOHANNIS SCHLEUSINGEN

**GEMEINDEBRIEF**

September – November 2023

*Wer sagt denn ihr, dass ich sei?*

Evangelium nach Matthäus, Kapitel 16 – Monatsspruch für September

*Jesus Christus spricht:*

*Wer sagt denn ihr, dass ich sei? (Mt. 16,15)*

**Wer** bin ich?  
Mit diesen Worten

überschreibt Dietrich Bonhoeffer eines seiner Gedichte, die er im Gefängnis geschrieben hat. Hierin ringt er mit den Sichtweisen, die die Menschen in seiner Umgebung auf ihn haben; die ihn als stark und unbeugsam erleben in einer Situation, in der so viel Verzweiflung und Todesangst herrschen. Er selber staunt darüber, dass er, der sich selber wie ein zitternder Vogel fühlt, auf andere so überlegen wirkt. Und weiß nicht recht, ob ihm diese Zuschreibung von außen nun hilft oder eher noch mehr verunsichert.

Eigen- und Fremdwahrnehmung – sie sind selten deckungsgleich. Das wusste nicht nur Dietrich Bonhoeffer. Das kennen die meisten von uns aus dem eigenen Leben. Was andere über uns denken und sagen, trifft in unserer eigenen Wahrnehmung oft weit an dem vorbei, wie wir uns selber sehen. Klar, dazu tragen wir selber bei. Weil wir meinen, bestimmten Erwartungen gerecht werden zu müssen. Oder weil viele Situationen einfach nicht dafür geeignet scheinen, uns so zu zeigen, wie wir wirklich sind. Tatsächlich ist es nicht überall ratsam, unsere verletzbaren Seiten zu zeigen. Und doch merken wir, dass es uns nicht guttut, wenn wir zu viel

von dem verbergen, was auch zu uns gehört. Letztlich besteht unser ganzes Leben darin, unsere eigene Identität zu finden. Und die sich doch immer wieder verändert: Manchmal entdecken wir völlig neue Seiten an uns. Gut, dass wir nicht bleiben müssen, wer und wie wir sind. Wer bin ich?

Diese Frage hat auch Jesus umgetrieben. Auch Er musste Sein Selbstbild immer wieder hinterfragen. So beispielsweise durch die Begegnung mit der kanaanäischen Frau, die Ihn erkennen lässt, dass Er nicht nur für die Angehörigen des jüdischen Volkes da ist, sondern für alle Menschen (Vgl. Mt. 15). Und auf Jesu Frage, „*Wer sagt denn ihr, dass ich sei?*“, gibt Petrus Ihm eine umwerfende Antwort: „*Du bist Christus, der von Gott gesandte Retter, der Sohn des lebendigen Gottes!*“

Diese Erkenntnis des Petrus hält Jesus für göttlich inspiriert. Gleichzeitig spürt Er, dass sie Ihn das Leben kosten wird. Einige Verse später spricht Jesus das erste Mal von seinem bevorstehenden Tod. Aber diese feste Verankerung in Gott, von der Petrus spricht, lässt Jesus diesen Weg gehen.

Und so stellt auch Dietrich Bonhoeffer am Ende seines Gedichtes fest: „Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“

In diesem Sinne: Gott segne Sie!

Ihr Pfarrer *Andreas Barth*

## Wir wollen unser Gemeindeleben reichhaltiger machen! – Teil 2

Liebe Gemeindeglieder,

Im letzten Gemeindebrief hatten wir Sie nach Ihren Wünschen und Vorstellungen zum Gemeindeleben gefragt. Mit Hilfe eines Fragebogens konnten Sie dem Gemeindegemeinderat eine Rückmeldung geben, welche Angebote Sie in der Gemeinde vermissen und was Sie sich künftig in Ihrer Kirchengemeinde wünschen.

Insgesamt gingen fünf (!) Rückmeldungen im Pfarrbüro ein. Zwei Rückmeldungen betraf die Altersgruppe zwischen 50 und 60 Jahren, drei Rückmeldungen wurden von Gemeindegliedern ab 70 Jahren abgegeben.

Am häufigsten wurden sich dabei offene Gemeindeabende zum geselligen Beisammensein gewünscht (insgesamt 4x); gefolgt von Gemeindefesten/-fahrten, kulturellen Angeboten und offenen Gemeindegemeindetreffen zu gesellschaftlichen Fragen (insgesamt 3x).

Die sehr geringe Beteiligung seitens der Mitglieder der Kirchengemeinde stellt

natürlich keine repräsentativen Ergebnisse dar. Dennoch ist dem Gemeindegemeinderat die Frage nach der Reichhaltigkeit des Gemeindelebens wichtig. Deswegen haben sich die Kirchenältesten zusammen mit Pfarrer Barth am Johannistag (24. Juni) zusammengefunden, um die Antworten auszuwerten und sich Gedanken zu machen, was wir künftig an unseren kirchlichen Angeboten ändern, ergänzen und neu anbieten möchten:

- ◆ Ab dem kommenden Jahr wollen wir versuchen, wieder Gemeindefahrten und Gemeindefeste anzubieten – jeweils jährlich abwechselnd.
- ◆ Drei- bis viermal im Jahr soll es künftig Gemeindegemeindetreffen geben, abwechselnd am Nachmittag und am Abend - für den Dezember ist eine solche adventliche Zusammenkunft als Adventsfeier geplant (voraus. am 3. Advent – mehr dazu im nächsten Gemeindebrief)
- ◆ Neben Gemeindegemeindetreffen („Kreise“)

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

*(Fortsetzung von Seite 3)*

tragen auch gemeinsame Aktivitäten zur Gemeinschaft bei. Strickabende, Themenabende oder auch gemeinsame Wandertouren könnten adäquate Angebote dafür sein ...

- ◆ Kulturelle Angebote brauchen natürlich Vorbereitungszeit, weswegen größere kulturelle Angebote wie Ausstellungen oder Konzerte/Festivals nicht jedes Jahr angeboten werden können. Was sich aber ohne größeren Aufwand reaktivieren lässt, ist das Kirchenkino. Dieses soll im Herbst wieder starten. Geplant ist hier der 27.10.
- ◆ Eine weitere Idee war es auch, gelegentlich ein generationenübergreifendes Frühstück anzubieten. Hier sind wir noch in den ersten Überlegungen dazu. Auf unserer Website erfahren Sie zu gegebener Zeit Näheres.
- ◆ Neben den sonntäglichen Gottesdiensten soll es ab September einmal monatlich eine Abendandacht gegeben, entweder als liturgisch-

meditative Andacht (in der Regel dann ohne Predigt) oder als Taizé-Andacht. Angedacht ist, dass diese in der Regel am dritten Samstag im Monat stattfinden; dafür entfällt dann der Gottesdienst am Sonntag darauf. Ab September soll es auch wieder nach jedem Gottesdienst (außer, wenn der Gottesdienst in der Kreuzkirche stattfindet) ein Kirchen-Café geben. Auch dieses gemeinsame Verweilen und Austauschen trägt zur Stärkung des Gemeinschaftsempfinden bei.

Klar: Das alles stellt keine abschließende Liste dar, und Anpassungen sind immer möglich. Doch wir wollen den Impuls vom Frühjahr, der den GKR zum Nachdenken über dieses Thema gebracht hat, nicht „verpuffen“ lassen. Gehen wir es also an, mit kleinen Schritten zwar, doch hoffnungsvoll, dass unserer Kirchengemeinde nicht zu einem „leeren Gebäude“ wird.



**Toni Di Napoli** .. **Pietro Pato**

# TENÖRE4YOU

Halleluja **My Way** Time to Say Goodbye  
Nessun Dorma **Titanic**  
**You Raise Me Up** Ave Maria The Cats  
Nabucco I Am Sailing  
**Marina Volare**  
Caruso

**LIVE IN CONCERT**

eventim

**TICKETS ONLINE - WWW.TENOERE4YOU.DE**

**07. Sept**  
**19:30h**

**St. Johanniskirche**  
**Schleusingen** Johanniskirchpl. 1

Kartenvorverkauf: Ev Pfarramt, Johanniskirchplatz. 6

Buchhandlung Am Schloss, Markt 12

Anjas Blumenkörbchen, Am Schützenpl. 26

In **Hildburghausen**: Touristinformatio, Markt 25

In **Suhl**: Touristik & Congress, Friedrich-König-Str. 7

u. bei allen [www.eventim.de](http://www.eventim.de) Vvk-Stellen

Abendkasse & Einlass 30 Min. vor Konzertbeginn - Kartenreservierung Tel: 01805-565 465 Eintritt: VVK 21,00€



## Friedensgebete

Seit mehr als einem Jahr treffen sich regelmäßig Gemeindeglieder aus den evangelischen Kirchengemeinde der Südregion, aus der Neuapostolischen Kirche Schmiedefeld sowie konfessionslose Menschen, um für den Frieden zu beten. Wir setzen so ein Zeichen für ein friedvolles Miteinander: in der Welt, aber auch in unserer unmittelbaren Umgebung. Nach wie vor ist das notwendig. Denn nach wie vor herrscht Krieg in der Ukraine, aber auch in Syrien, im Nahen Osten und an so vielen Orten mehr ... Im Frühjahr konnten wir in unserer kleinen Stadt erleben, dass Fremdenfeindlichkeit längst kein Randphänomen mehr ist. Daneben bedrohen geschichtsvergessene Verherrlichung des Nationalsozialismus' und antidemokratische Tendenzen unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung. Auch hier ist es wichtig, ein Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Hass gegen Andersdenkende und Andersseiende zu setzen.



**Lassen Sie uns daher gemeinsam eintreten für eine friedvolle, tolerante und offene Welt! - Zeigen Sie Gesicht und Zivilcourage und werden Sie mit uns zu einem Teil eines weltweit gespannten Gebetsnetzes!**

Die **monatlichen Friedensgebete** in der Kreuzkirche finden in der Regel **am ersten Donnerstag** im Monat um 18.30 statt. Die genauen Termine finden Sie in der Gottesdienstübersicht in der Heftmitte.

Weitere Friedensgebete sind darüber hinaus geplant für den **9. November** an der Gedenkstele Alte Synagoge und am Vorabend des Volkstrauertages, am **18. November** in der Kreuzkirche, jeweils 18.30 Uhr und am **19. November** gegen 11.20 Uhr auf dem Schmuckplatz.

## September 2023

**3** Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl  
10.30 Uhr St. Johanniskirche  

**7** Konzert  
19.30 Uhr St. Johanniskirche  

**10** Gottesdienst  
10.30 Uhr St. Johanniskirche 

**14** Friedensgebet  
18.30 Uhr Kreuzkirche 

**15** Abendandacht zum Abschluss der  
Slusia-Night  
21.30 Uhr St. Johanniskirche

**16** Abendandacht  
19.00 Uhr St. Johanniskirche 

**23** Gottesdienst mit Hlg. Taufe  
15.00 Uhr St. Johanniskirche

**24** Gottesdienst  
10.30 Uhr Kreuzkirche

**30** Abgabe der Erntegaben  
10-12 Uhr St. Johanniskirche

## Oktober 2023

**1** Gottesdienst zu Erntedank mit Hlg.  
Abendmahl  
10.30 Uhr St. Johanniskirche  

**5** Friedensgebet  
18.30 Uhr Kreuzkirche 

**8** Gottesdienst  
10.30 Uhr St. Johanniskirche 

**15** Gottesdienst  
10.30 Uhr St. Johanniskirche 

**22** Gottesdienst  
10.30 Uhr Kreuzkirche

**27** Filmabend / Kirchenkino  
20.00 Uhr Gemeindezentrum 

**28** Taizé-Andacht  
19.00 Uhr St. Johanniskirche 

**31** regionaler Gottesdienst zum  
Reformationsfest  
17.00 Uhr St. Kilian, Kirche

**keine Gottesdienste am:**  
17.09. | 29.10. | 5.11. | 25.12.

## November 2023

- 
**2** Friedensgebet  
 18.30 Uhr Kreuzkirche 
- 
**4** Abendandacht  
 19.00 Uhr St. Johanniskirche 
- 
**9** Andacht zum Gedenken an die  
 Novemberpogrome 1938  
 18.30 Uhr Stele Alte Synagoge 
- 
**10** Andacht zum Martinstag und Umzug  
 17.00 Uhr St. Johanniskirche 
- 
**12** Gottesdienst  
 10.30 Uhr St. Johanniskirche 
- 
**18** Friedensgebet „Herz statt Hetze“  
 18.30 Uhr Kreuzkirche 
- 
**19** Gottesdienst  
 10.30 Uhr Kreuzkirche  
 ca. 11.20 Uhr Andacht a. d. Schmuckplatz
- 
**26** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
 mit Gedenken an die Verstorbenen  
 10.30 Uhr Kreuzkirche 

## weitere Termine:

### Gemeindekreise

#### Männerstammtisch

jeweils 19 Uhr im Gemeindezentrum, 1. OG  
 6.09. | 18.10. | 1.11.

#### Gemeindetreffen

geplant für 16.12., Näheres im nächsten  
 Gemeindebrief und auf unserer Website

### Kulturelles

#### Konzert „Tenöre 4 You“

7.09., 19.30 Uhr, St. Johanniskirche

#### Filmabend

27.10., 20 Uhr, Gemeindezentrum

#### Literarischer Advent

jeweils 17 Uhr in der Bertholdsburg  
 3.12. | 10.12. | 17.12.

### Friedensgebete

jeweils 18.30 Uhr in der Kreuzkirche

14.09. | 5.10. | 2.11. | 9.11. |  
 18.11.

*Herzlich willkommen!  
 Wir freuen uns auf Sie!*



„Sagt ein Rabbi zum Priester ...“ – so beginnen nicht wenige interreligiöse Witze. In den USA ist das jedenfalls ein Humorklischee wie bei uns „Kommt ein Mann zum Arzt ...“ Um einen Rabbi und um einen Priester geht es auch in jenem Film, der nach langer Kirchenkino-Pause nun in eben diesem Format gezeigt werden soll. Aber Halt! Etwas fehlt noch: nämlich Anna, der Jugendschwarm von Brian und Jake. Der eine ist Priester, der andere Rabbi ... – und dazwischen die große Liebe. So ließe sich die wunderbare Komödie aus dem Jahr 2000 wohl zusammenfassen. Lassen Sie sich dazu einladen:

**am Freitag, 27. Oktober 2023, um 20 Uhr im Gemeindezentrum**

Der Eintritt ist frei.

### Gottesdienst zum Country-Festival. Von Thomas G. Marzian



Gut besucht war der Gottesdienst während der Regionalsommer-Gottesdienste am Bergsee Ratscher. Besonders gerne angenommen von den Besuchern des Country-Festivals, das an dem Wochenende seinen Höhepunkt hatte. „Schon seit mehr als 20 Jahre ist dies eine Tradition“, so Thomas Hahn, Organisator des Country-Festivals. Begleitet wurden die Pfarrer

Andreas Barth und Markus Heckert – letzterer hielt die Predigt – vom Posaunenchor Hinternah und dem „Duo Diesel“.

Geplant ist, dass es auch im nächsten Jahr wieder einen solchen Gottesdienst geben soll, voraussichtlich 28. Juli 2024.

Foto: Thomas G. Marzian

## Wir suchen Sie!

### Literarischer Advent

Im vergangenen Advent fand an jedem Adventssonntag eine Lesung in der Bertholdsburg statt, die von Kirchengemeinde in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum veranstaltet wurde: Eine gute halbe Stunde dem Alltagstrubel entfliehen und in gemütlicher Atmosphäre einer adventlich-weihnachtlichen Geschichte lauschen ... Auch für dieses Jahr ist an den Adventssonntagen wieder diese Lesung geplant. Wir suchen allerdings noch Menschen, die Lust haben, sich mit einzubringen und eine Geschichte vorzulesen. Denn dieses Format lebt vor allem auch davon, dass möglichst viele Menschen mit anderen ihre Lieblingsweihnachtsgeschichten teilen.

Falls Sie sich hier also angesprochen fühlen, melden Sie sich doch bitte bis Ende Oktober bei Pfarrer Barth oder im Gemeindebüro. Dann können wir alles weitere absprechen und planen.

Herzlichen Dank! Die geplanten Termine sind übrigens der 3.12., 10.12. und 17.12.2023.



### Offene Kirche

Wenn Touristen unsere Stadt besuchen, dann führt sie ihr Weg oft in die Bertholdsburg. Dabei kommen sie auch an unserer altehrwürdigen St. Johanniskirche vorbei. In den zurückliegenden Jahren hatten wir in der warmen Jahreszeit unsere Kirche verlässlich geöffnet. Gerne würden wir unsere Kirche ab dem nächsten Jahr wieder zur Besichtigung öffnen. Doch inzwischen fehlen uns, meist aus Altersgründen, die ehrenamtlichen Helfer.

**Daher suchen wir Sie:** Haben Sie Zeit und Lust, sich für zwei Stunden in der Woche hier zu engagieren und mit dazu beizutragen, dass wir die St.-Johanniskirche in den Sommermonaten wieder verlässlich öffnen können? Dann melden Sie sich doch bitte einfach im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Barth.

Ihr Engagement wäre großartig!

Vielen Dank schon einmal im Voraus.



## Angebote für Kinder

### Kirchenmäuse

1. Klasse	2. Klasse
14.09.2023	31.08.2023
28.09.2023	21.09.2023
26.10.2023	16.10.2023
23.11.2023	02.11.2023
07.12.2023	16.11.2023
	30.11.2023
	14.12.2023

### Kirchenkatzen

Klasse 3	Klasse 4
04.09.2023	11.09.2023
18.09.2023	25.09.2023
16.10.2023	23.10.2023
13.11.2023	06.11.2023
27.11.2023	20.11.2023
11.12.2023	04.12.2023

Zur Zeit 14-15 Uhr



Für alle Termine gilt: Änderungen vorbehalten.

Alle Angebote dieser Seite finden im ev. Gemeindezentrum statt.

## Teenietreff

Klasse 5: 12.09.23

Gymnasiasten können ab 13.15 Uhr kommen, die Regelschüler kommen dann dazu und wir beginnen ca. 13.45 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Ende: 15 Uhr

Klasse 6: 23.09.23

14-15 Uhr

Alle weiteren Termine müssen noch vereinbart werden und sind dann auf der Internetseite der

## SPÜRNASEN



11.10.-  
13.10.23

## Kinderbibeltage

Mittwoch und Freitag  
von 10-15 Uhr  
Donnerstag mit Ausflug  
Anmeldung erforderlich!

## Martinstag, 10.11.23



15-16.30 Uhr  
Laternenbasteln im  
Gemeindezentrum.  
17 Uhr Andacht  
vor der St. Johan-  
niskirche.  
17.30 Uhr Later-  
nenumzug.

Zum Laternebasteln bitte bei Frau Schrader anmelden!

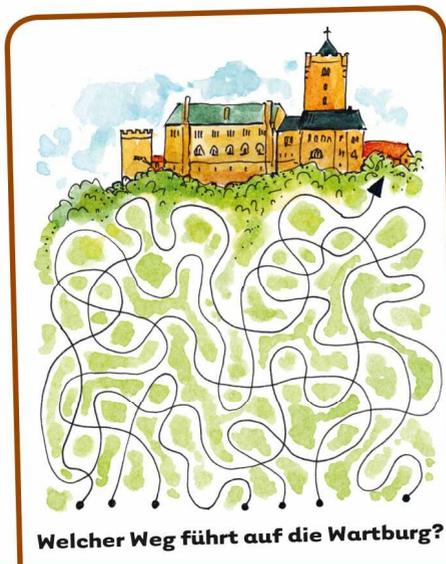


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



## Für Bücherwürmer

**Geisterstunde:** Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

**Ratespiel:** Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# die Seite für die Konfirmanden und die Junge Gemeinde

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit dem neuen Schuljahr – voraussichtlich ab Mitte/Ende September – wird die neue Konfirmandenzeit beginnen. Neu eingeladen sind dazu alle, die im August in die 7. Klasse kommen.

Die konkreten Termine stehen zum Zeitpunkt, da dieser Gemeindebrief fertiggestellt wird, noch nicht fest. Aber sie werden rechtzeitig auf unserer Internetseite veröffentlicht. Scannt dazu mit eurem Smartphone den nebenstehenden QR-Code, er leitet Euch auf die entsprechende Seite weiter.

Auf unserer Internetseite finden Ihr und Eure Eltern auch das **Anmeldeformular** für alle Neuen!



Ein Elternabend für die Eltern „der Neuen aus Schleusingen“ ist für den 12. September 2023 geplant, die Einladung dazu bekommen Eure Eltern noch rechtzeitig — aber vielleicht sagt Ihr schon einmal Euren Eltern Bescheid.



## Die Jugend in der Südkurve!

Die Junge Gemeinde (JG) trifft sich immer freitags: während der Sommermonate in Waldau, sonst im Gemeindezentrum in Hinternah!

Darum kommt doch vorbei: Lasst uns gemeinsam Spaß haben, spielen und auf Gottes Wort hören! Die genauen Termine, wann sich die JG trifft, erfährst DU über Nathalie Mayer (Tel.-Nr. siehe letzte Seite)

**Also: Komm ruhig vorbei!**

**Du bist willkommen!**



## Am Pfingstsonntag wurden in der St.-Johanniskirche konfirmiert:

Aus Gründen des Datenschutzes wurden diese Angaben aus der Webversion des Gemeindebriefes entfernt.



## Das Sakrament der Heiligen Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Aus Gründen des Datenschutzes wurden diese Angaben aus der Webversion des Gemeindebriefes entfernt.



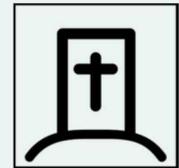
## Getraut wurden am 29. Juli 2023:

Aus Gründen des Datenschutzes wurden diese Angaben aus der Webversion des Gemeindebriefes entfernt.



*Wir wünschen von Herzen Gottes Segen!*

## In unserer Kirchengemeinde wurden unter Gottes Wort bestattet:



Bärbel Schuldt

77 Jahre

Günter Schellenberger

68 Jahre

Erika Hartwig

76 Jahre

*Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe und  
das ewige Licht möge ihnen leuchten.*

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. JOHANNIS SCHLEUSINGEN



<b>Pfarrer:</b>	<b>Andreas Barth</b>	<b>Telefon: 036841/557 303 oder 015678/470 011</b>
	E-Mail über <a href="http://www.pfarrerbarth.me/kontakt">www.pfarrerbarth.me/kontakt</a>	
<b>Sprechzeiten:</b>	jederzeit außer montags	
<b>Gemeindebüro:</b>	<b>Doris Mönch</b>	<b>Telefon: 036841/534 331</b>
	E-Mail: <a href="mailto:doris.moench@ekmd.de">doris.moench@ekmd.de</a>	
<b>Bürozeiten:</b>	dienstags 10.30-12.00 Uhr, mittwochs u. donnerstags 9.00-12.00 Uhr	
<b>Kirchenmusik:</b>	zur Zeit unbesetzt	
<b>Gemeindepädagogin</b>	<b>Ines Schrader:</b>	<b>Telefon: 036841/40804 oder 0152/53 47 58 25</b>
<b>Gemeindepädagogin</b>	<b>Nathalie Mayer</b>	<b>Telefon: 0174/415 82 86</b>
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.kirche-schleusingen.de">www.kirche-schleusingen.de</a>	
<b>Adressen:</b>	<b>Gemeindezentrum:</b>	Johanniskirchplatz 6
	<b>Johanniskirche:</b>	Johanniskirchplatz 1
	<b>Kreuzkirche:</b>	(am Friedhof) Ilmenauer Straße
	<b>Lutherhaus</b>	Lutherhausstraße 2 (diako Wilhelm Augusta Soziale Dienste)

## Bankverbindung für Gemeindebeitrag:

IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29

BIC: GENODEF1EK1

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt

Verwendungszweck: RT0437

## Bankverbindung für Spenden:

IBAN: DE85 3506 0190 1565 6090 30

BIC: GENODED1DKD

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt

Verwendungszweck: RT0437

*(Bitte geben Sie diesen Code immer mit an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann!)*

Herausgeben von der  
Evangelischen Kirchengemeinde Schleusingen  
(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Johanniskirchplatz 6, 98553 Schleusingen, Tel. 036841 / 534 333, [buer0@kirche-schleusingen.de](mailto:buer0@kirche-schleusingen.de)



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

